



TikTok Germany GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Lagebericht Geschäftsjahr 2024

TikTok Germany GmbH, Berlin

1. Allgemeine Informationen über das Unternehmen

Die TikTok Germany GmbH (im Folgenden das „Unternehmen“) wurde am 20. September 2018 gegründet. Die aktuelle Geschäftsanschrift ist Stralauer Allee 2, 10245 Berlin, Deutschland. Die alleinige Gesellschafterin ist die TikTok Information Technologies UK Limited mit eingetragenem Sitz am Kaleidoscope, 4 Lindsey Street, London, United Kingdom, EC1A 9HP.

Der Geschäftszweck der TikTok Germany GmbH besteht hauptsächlich darin, ihrem Mutterunternehmen, TikTok Information Technologies UK Limited, Marketingdienstleistungen und andere Geschäftsunterstützungsleistungen in Bezug auf den deutschen Markt zu erbringen.

Die TikTok-App und der dazugehörige Dienst sind eine globale Unterhaltungsplattform, deren Ziel es ist, Kreativität zu wecken und Freude zu bereiten. TikTok ist eine unterhaltsame und immersive Plattform, die es jedem ermöglicht, sich mit verschiedenen Communitys zu vernetzen und sich mithilfe einer breiten Palette von In-App-Funktionen kreativ auszudrücken. Das wichtigste Instrument für die Monetarisierung der TikTok-App und der dazugehörigen Dienste ist die Vermittlung von Online-Werbung.

2. Geschäftsentwicklung und Unternehmenssituation

2.1 Geschäftsmodell

Das Unternehmen konzentriert sich hauptsächlich auf Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die TikTok-App in Deutschland.

Dazu gehören Vertriebs- und Marketingunterstützung, Beratung zur Inhaltsstrategie für den spezifischen Markt, Identifizierung potenzieller Geschäftspartner sowie Kontaktaufnahme, Schulung von lokalen Creator*innen und Moderationsdienste. Sonstige Unterstützungsleistungen, die für die TikTok-App und die dazugehörigen Dienste erforderlich sein können, gehören ebenfalls zu den Haupttätigkeiten.

Dazu gehört auch die Bereitstellung von Marktforschung und Marktprognosen mit Informationen über Trends und Charakteristika des deutschen Marktes, um Art und Umfang des deutschen Marktpotenzials einschätzen zu können, sowie die Beobachtung regulatorischer Entwicklungen in Bezug auf das Content-Management.

2.2 Unternehmenssituation

2.2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Im Jahr 2024 schrumpfte die deutsche Wirtschaft im zweiten Jahr in Folge; das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) ging um -0,2 % zurück (Vorjahr: -0,3 %), wie vom Internationalen Währungsfonds (IWF) berichtet (1). Trotz dieser wirtschaftlichen Rezession zeigte der digitale Werbesektor Widerstandsfähigkeit: Die globalen Ausgaben stiegen laut Statista (2) im Jahr 2024 um 7,3 % (Vorjahr: 8,4 %).

Die TikTok Germany GmbH operiert im Rahmen der globalen Unterhaltungsplattform von TikTok, die ein vielfältiges Ökosystem aus Creator*innen, Nutzer*innen und Werbetreibenden umfasst. Als Tochtergesellschaft sind die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens mit der Unternehmensgruppe, insbesondere mit der Gesellschafterin TikTok Information Technologies UK Limited, verflochten. Diese Interdependenz bedeutet, dass die betriebliche Entwicklung der TikTok Germany GmbH nicht nur vom lokalen deutschen Markt beeinflusst wird, sondern auch von breiteren Trends und Aktivitäten innerhalb der Gruppe.

Anmerkungen:

(1) Webseite des IWF:



<https://www.imf.org/en/Countries/DEU>

(2) Statista Webseite:

<https://www.statista.com/outlook/dmo/digital-advertising/worldwide>

2.2.2 Lage und Entwicklung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens im Laufe des Geschäftsjahres

Der Umsatz des Unternehmens wuchs im Jahresvergleich um 28 % und lag damit im prognostizierten Zielkorridor. Dieser Anstieg ist auf die Ausweitung der lokalen Beratungs- und Unterstützungsleistungen für das Mutterunternehmen sowie auf die im Jahr 2024 aktualisierte Verrechnungspreisrichtlinie zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr wurde die Verrechnungspreisrichtlinie für konzerninterne Dienstleistungen aktualisiert, die die deutsche Gesellschaft, TikTok Germany GmbH („das Unternehmen“), an die TikTok Information Technologies UK Limited erbringt. Ziel dieser Anpassung war es, die Vergütung weiterhin entsprechend den tatsächlichen Tätigkeiten des Unternehmens sicherzustellen. Die vom Unternehmen erbrachten Leistungen werden anhand zweier unterschiedlicher Verrechnungspreismethoden vergütet: der transaktionsbezogenen Nettomargen-Methode („Transactional Net Margin Method“; „TNMM“) unter Anwendung eines Gewinnaufschlags auf die Gesamtkosten („Mark-up on Total Cost“; „MTC“) für operative Unterstützungsleistungen sowie der TNMM unter Verwendung der Umsatzrendite („Return on Sales“) als Gewinnkennziffer für Vertriebs- und Marketingunterstützungsleistungen, die direkt mit den Werbeeinnahmen der TikTok-App verbunden sind. Diese Differenzierung basiert auf einer detaillierten Analyse der vom Unternehmen erbrachten Leistungen. Ziel der Änderung ist es, den tatsächlichen wirtschaftlichen Beitrag der verschiedenen Leistungen zur Wertschöpfung innerhalb der Unternehmensgruppe weiterhin zutreffend abzubilden.

Der Jahresüberschuss im Jahr 2024 betrug 10.254 TEUR, verglichen mit einem Jahresüberschuss von 5.909 TEUR im Jahr 2023. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist hauptsächlich auf das stabile Wachstum der Einnahmen aus erbrachten Dienstleistungen zurückzuführen.

3. Darstellung der Lage

3.1 Ertragslage

Im Jahr 2024 stieg der Umsatz um 28 % von 92,812 TEUR auf 118,452 TEUR. Das Jahresergebnis 2024 betrug 10.254 TEUR, verglichen mit dem Jahresergebnis von 5.909 TEUR im Vorjahr 2023. Dies ist vor allem auf die kontinuierliche Geschäftsexpansion der TikTok-Gruppe zurückzuführen.

Die operativen Aufwendungen inklusive Differenzen aus der Währungsumrechnung stiegen im Geschäftsjahr um 15.920 TEUR auf 102.091 TEUR, was einer Steigerung von 18 % entspricht.

Dies war in erster Linie bedingt durch einen Anstieg der Personalaufwendungen um 8.368 TEUR auf 66.189 TEUR infolge höherer Gehaltszahlungen; einen Anstieg der Herstellungskosten um 3.704 TEUR auf 16.231 TEUR, hauptsächlich aufgrund gestiegener Werbeausgaben; einen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 2.236 TEUR auf 16.897 TEUR, der vor allem auf höhere Mietkosten zurückzuführen ist; sowie einen Anstieg der Abschreibungen um 1.611 TEUR auf 2.774 TEUR infolge von Investitionen in Serverraumausstattung.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sanken um 272 TEUR auf 367 TEUR, hauptsächlich aufgrund geringerer Zinserträge infolge niedrigerer durchschnittlicher Guthaben im Rahmen der Cash-Pooling-Vereinbarung mit der Muttergesellschaft.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen stiegen um 994 TEUR auf 1.576 TEUR, hauptsächlich aufgrund von Zinsaufwendungen aus Krediten und einer Cash-Pooling-Vereinbarung mit dem Mutterunternehmen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag erhöhten sich um 3.499 TEUR auf 4.986 TEUR, was in erster Linie auf höhere Körperschaftsteuer- und Gewerbesteueraufwendungen zurückzuführen ist, die den gestiegenen zu versteuernden Gewinn widerspiegeln.

3.2 Finanzlage

Verkürzte Kapitalflussrechnung vom 01/01/2024 bis 31/12/2024

	2024 TEUR	2023 TEUR
Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-43.481	50.249
Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-10.362	-6.756
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	53.295	-44.132
Nettoabnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-548	-639
Kassenbestand und Bankguthaben zu Beginn des Geschäftsjahres	-3	636
Kassenbestand und Bankguthaben zum Jahresende	-551	-3



Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit zeigte eine negative Entwicklung und veränderte sich von einem Zufluss in Höhe von 50.249 TEUR im Jahr 2023 zu einem Abfluss in Höhe von 43.481 TEUR im Jahr 2024. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf geringere Zahlungsmittelzuflüsse aus erbrachten Leistungen zurückzuführen, was sich im Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus dem operativen Geschäft der Gesellschaft gegenüber dem Mutterunternehmen widerspiegelt. Der negative Effekt wurde teilweise durch den gestiegenen Jahresüberschuss, höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhöhte Steueraufwendungen und -zahlungen, höhere Zinsaufwendungen sowie gestiegene Abschreibungen auf im Jahresverlauf erworbene Sachanlagen kompensiert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit zeigte eine negative Entwicklung und erhöhte sich von einem Abfluss in Höhe von 6.756 TEUR im Jahr 2023 auf einen Abfluss in Höhe von 10.361 TEUR im Jahr 2024. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf gestiegene Investitionsausgaben im Geschäftsjahr für die Anschaffung von Serverraum- und Büroausstattung zurückzuführen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit zeigte insbesondere eine positive Entwicklung, was in erster Linie auf Nettozuflüsse aus dem Cash-Pooling mit dem Mutterunternehmen im laufenden Jahr zurückzuführen ist. Dies steht im Gegensatz zum Vorjahr, in dem es zu Zahlungsmittelabflüssen durch Darlehensrückzahlungen an das Mutterunternehmen kam.

Zum 31. Dezember 2023 verfügte das Unternehmen über Umlaufvermögen in Höhe von 100.552 TEUR (Vorjahr 42.243 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war jederzeit gesichert.

3.3 Vermögenslage

Zum Jahresende 2024 wies das Unternehmen ein Nettoumlaufvermögen in Höhe von 10.283 TEUR aus.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 66.315 TEUR auf 117.701 TEUR, was einem Anstieg von 129,1 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Zunahme der kurzfristigen Vermögensgegenstände des Unternehmens hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie auf die Zunahme der langfristigen Vermögensgegenstände zurückzuführen, die überwiegend aus dem Erwerb von Serverraumausstattung und Büroausstattung resultierte.

Die kurzfristigen Vermögenswerte des Unternehmens - hauptsächlich bestehend aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Bankguthaben und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten - erhöhten sich im Geschäftsjahr um 58.810 TEUR auf 101.053 TEUR. Diese Erhöhung ist in erster Linie auf einen Anstieg der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 62.055 TEUR zurückzuführen, was auf geringere Zahlungsmittelzuflüsse aus Vertriebs- und Marketingdienstleistungen sowie einen Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zurückzuführen ist. Diese Effekte wurden teilweise durch einen Rückgang der Forderungen aus dem Cash-Pooling mit dem Mutterunternehmen kompensiert. Die Cash-Pooling-Vereinbarung wurde am 23. Januar 2023 unterzeichnet und trägt einen Zinssatz in Höhe des Basiszinssatzes zuzüglich 40 Basispunkten.

79,8 % des Gesamtvermögens, entsprechend 93.940 TEUR, entfallen auf Forderungen gegenüber dem Mutterunternehmen.

Der Anstieg der Rückstellungen um 3.240 TEUR resultierte hauptsächlich aus Erhöhungen der Steuerrückstellungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen des Unternehmens stiegen um 3.590 TEUR, hauptsächlich aufgrund gestiegener offener Rechnungsbeträge.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich um 48.196 TEUR auf 82.825 TEUR, hauptsächlich aufgrund gestiegener Cash-Pooling- sowie Zinsverbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft. Für in Euro denominierte Darlehen beträgt der Zinssatz 40 Basispunkte über dem EURIBOR oder einem anderen marktüblichen Referenzzinssatz bzw. einem mit der Muttergesellschaft vereinbarten Festzinssatz. Für Darlehen in US-Dollar wird ein Zinssatz von 40 Basispunkten über dem durchschnittlichen 180-Tage-Secured Overnight Financing Rate („SOFR“) angewendet.

3.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren im Laufe des Jahres waren wie folgt:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse	118.452	92.812
Jahresüberschuss	10.254	5.909

Der Umsatz stieg um 27,6 % von 92.812 TEUR auf 118.452 TEUR und lag damit über dem im Vorjahresprognosebericht angegebenen Zielkorridor von 100 bis 110 Millionen EUR. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die kontinuierliche Geschäftsausweitung innerhalb der TikTok-Gruppe sowie darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen verstärkt Marketing- und andere geschäftsunterstützende Dienstleistungen im Hinblick auf den deutschen Markt für das Mutterunternehmen erbringen konnte.

Der Jahresüberschuss belief sich im Jahr 2024 auf 10.254 TEUR, verglichen mit 5.909 TEUR im Jahr 2023. Die Erhöhung ist hauptsächlich auf den gestiegenen Umsatz im Rahmen der Verrechnungspreisrichtlinie zurückzuführen, wonach das Unternehmen mit einem garantierten Aufschlag auf die Gesamtkosten für operative Unterstützungsleistungen sowie einer Umsatzrendite für Marketing- und Vertriebsunterstützungsleistungen vergütet wird.

3.5 Nichtfinanzielle Einblicke

Im Geschäftsjahr 2024 konzentrierte sich das Unternehmen auf die Stärkung der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit. Zu den Maßnahmen gehörten die fortlaufende Rekrutierung hochqualifizierter Fachkräfte, eine transparente interne Kommunikation durch regelmäßige Townhall-Meetings sowie das Angebot eines rund um die Uhr verfügbaren Employee Assistance Programmes (EAP) zur Unterstützung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden. Ziel dieser Initiativen ist es, ein positives und unterstützendes Arbeitsumfeld zu fördern. Allerdings gibt es derzeit keine nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, nach denen diese Maßnahmen gesteuert werden.



3.6 Gesamtbeurteilung

Die Ergebnisse für das laufende Jahr haben die prognostizierten Zahlen des Vorjahres für die Umsatzerlöse leicht übertroffen.

Mit der Entwicklung der gesamten TikTok-Gruppe und dem zunehmenden Bedarf an operativen und marketingbezogenen Unterstützungsleistungen durch ihre verbundenen Unternehmen stieg der Umsatz des Unternehmens aus erbrachten Unterstützungsleistungen planmäßig von 92.812 TEUR auf 118.452 TEUR. Ebenso erhöhte sich der Jahresüberschuss von 5.909 TEUR auf 10.254 TEUR, was auf den garantierten Aufschlag auf die Gesamtkosten für operative Unterstützungsleistungen sowie auf die Umsatzrendite für Marketing- und Vertriebsunterstützungsleistungen zurückzuführen ist.

Der Geschäftsverlauf im operativen Bereich der TikTok Germany GmbH hat sich im Berichtsjahr aus Sicht der Geschäftsführung positiv entwickelt.

4. Chancen- und Risikobericht

4.1 Erwartete Unternehmensentwicklung mit wesentlichen Chancen

Das Unternehmen ist hauptsächlich mit der Erbringung von Vertriebsunterstützungs-, Marketingunterstützungs- und sonstigen geschäftlichen Unterstützungsleistungen für verbundene Unternehmen innerhalb der TikTok-Gruppe befasst. Mit dem weiteren Wachstum der Gruppe wird erwartet, dass die Nachfrage nach internen Unterstützungsleistungen des Unternehmens zunimmt. Das Unternehmen plant, seine derzeitigen Aktivitäten fortzusetzen und von den Geschäftssynergien zu profitieren, die sich aus der laufenden Entwicklung der TikTok-Gruppe ergeben.

4.2 Risikofaktoren und Beschreibung von Gefahren

Die Risiken und Chancen der TikTok Germany GmbH sind eng mit den Geschäfts- und Compliance-Risiken der TikTok-App und der TikTok for Business-Plattform verbunden. Daneben bestehen für die Gesellschaft lokale Risiken im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, beispielsweise im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen, die insgesamt als unverändert gegenüber dem Vorjahr eingeschätzt werden.

Geschäftsrisiko

Die Größe der Nutzer*innen-Basis von TikTok und das Engagement der Nutzer*innen sind entscheidend für das Geschäft der TikTok-Gruppe. Diese werden weiterhin maßgeblich durch die Fähigkeit bestimmt, bestehende Nutzer*innen zu halten, sie kontinuierlich zu binden, sowie neue Nutzer*innen auf kosteneffiziente Weise zu gewinnen. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, Creator*innen zu gewinnen, zu fördern und zu halten, die zur Erstellung von Inhalten beitragen. Zugleich stellt der Wettbewerb durch Internetunternehmen, die inhaltsbasierte soziale Plattformen betreiben, ein weiteres Geschäftsrisiko dar. Innovation ist der Schlüssel zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Eintrittswahrscheinlichkeit und potentielle Auswirkung wird als unverändert gegenüber dem Vorjahr eingeschätzt.

Compliance-Risiko

Die TikTok Germany GmbH arbeitet im Rahmen der Vorschriften, die in Deutschland und der Europäischen Union gelten und verpflichtet sich, robuste Mechanismen aufrechtzuerhalten, um die relevanten Vorschriften einzuhalten und sicherzustellen, dass die Betriebsabläufe konform und nachhaltig sind. Die TikTok Germany GmbH wird ihre Richtlinien, Prozesse und Systeme weiterhin bewerten und verbessern, um die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften sicherzustellen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit und potentielle Auswirkung wird als unverändert gegenüber dem Vorjahr eingeschätzt.

Zukünftige Entwicklung und Unternehmensfortführung

Die Jahresabschlüsse wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, wonach davon ausgegangen wird, dass das Unternehmen für mindestens ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Feststellung dieses Abschlusses operativ fortbestehen wird. Die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Schätzungen und Schlussfolgerungen, die aus derzeit verfügbaren Informationen abgeleitet wurden.

Am 31. Dezember 2024 verzeichnete das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 10.254 TEUR (Vorjahr 5.909 TEUR) und ein Nettoumlaufvermögen von 10.283 TEUR (Vorjahr 4.294 TEUR). Angesichts des Bedarfs an Betriebskapital hat das Management die verfügbaren Finanzierungsquellen des Unternehmens wie folgt eingehend geprüft:

- das Betriebsergebnis des Unternehmens durch die Bereitstellung unterstützender Dienstleistungen für das Mutterunternehmen; und
- die fortgesetzte finanzielle Unterstützung durch das Mutterunternehmen.

In diesem Zusammenhang erhielt das Unternehmen ein Unterstützungsschreiben von ByteDance Limited (Cayman Islands), einer Muttergesellschaft innerhalb der Gruppe, datiert auf den 22. April 2025.

In dem Schreiben wird bestätigt, dass ByteDance Limited dem Unternehmen weiterhin finanzielle Unterstützung gewähren wird, um die Erfüllung seiner fälligen Verbindlichkeiten sicherzustellen und den Fortbestand des Unternehmens zu gewährleisten. Die Unterstützung ist für einen Zeitraum von mindestens 18 Monaten ab dem Datum des Schreibens zugesichert und umfasst die Zusage, keine Rückzahlung bestehender Forderungen zu verlangen, bei Bedarf zusätzliche Mittel bereitzustellen und die Rückzahlung von Beträgen zu unterstützen, die von anderen Unternehmen der ByteDance-Gruppe geschuldet werden, sofern dies erforderlich ist.

Auf Grundlage dieser finanziellen Unterstützung sowie der aktuellen Prognose des Unternehmens ist die Geschäftsleitung der Ansicht, dass die Aufstellung des Jahresabschlusses unter der Annahme der Unternehmensfortführung angemessen ist.

5. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289f Abs. 4 HGB (ungeprüfte Angabe)



Zum 31. Dezember 2024 betrug der Frauenanteil in der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb der Geschäftsführung der TikTok Germany GmbH 39 %. Dies stellt einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (42 %) dar, der auf reguläre Personalfuktuation zurückzuführen ist. Trotz dieses geringfügigen Rückgangs bleibt das Unternehmen weiterhin fest entschlossen, die Geschlechtervielfalt auf allen Führungsebenen zu fördern. Die Zielquote für den Frauenanteil in der ersten und zweiten Führungsebene bleibt weiterhin bei 42 %.

Das Unternehmen wird seine Maßnahmen zur Förderung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses durch geeignete Programme zur Talententwicklung und Nachfolgeplanung fortsetzen. Die Geschäftsführung besteht derzeit und weiterhin aus nur einem Geschäftsführer. Im April 2025 kam es zu einer Veränderung in der Besetzung der Geschäftsführung: Ein neuer männlicher Geschäftsführer wurde ernannt. Auch wenn sich die geschlechtsspezifische Zusammensetzung der Geschäftsführung im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert hat, bekräftigt das Unternehmen sein anhaltendes Bekenntnis zu Diversität und Inklusion bei zukünftigen Geschäftsführungsbesetzungen und Entscheidungsprozessen.

6. Prognosebericht

Das Unternehmen plant in seinen derzeitigen Aktivitäten zu wachsen. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird für das Jahr 2025 laut den BIP-Wachstumsdaten des Internationalen Währungsfonds (IWF) (1) als stagnierend prognostiziert (-0,1 %; Vorjahr: -0,2 %).

Angesichts des Geschäftsmodells von TikTok als globale Unterhaltungsplattform mit einem globalen Ökosystem aus Creator*innen, Nutzer*innen und Werbetreibenden, werden die Aktivitäten des Unternehmens auch von den Geschäftssynergien innerhalb der gesamten TikTok-Gruppe profitieren, deren Strategie sich im Einklang mit der Mission von TikTok auf den Ausbau der Plattform und der Nutzer*innen-Basis konzentriert. Daher ist das Unternehmen für die nahe Zukunft vorsichtig optimistisch.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir Umsatzerlöse in einer Bandbreite zwischen 120 Millionen EUR und 130 Millionen EUR, wobei ein stabiler Anstieg des Nettoergebnisses gegenüber 2024 erwartet wird. Dies ist auf das Vergütungsmodell des Unternehmens zurückzuführen, das einen garantierten Aufschlag auf die Gesamtkosten für operative Unterstützungsleistungen sowie eine Umsatzrendite für Marketing- und Vertriebsunterstützungsleistungen vorsieht.

Berlin, 01.08.2025

Geschäftsführer: Thomas Wlazik

Bilanz

Aktiva

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	16.611.048,54	8.656.782,22
I. Sachanlagen	16.611.048,54	8.656.782,22
1. technische Anlagen und Maschinen	15.004.005,82	6.697.855,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.607.042,72	1.958.926,34
B. Umlaufvermögen	100.552.295,50	42.243.148,23
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	100.457.418,78	42.243.148,23
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	93.939.574,53	38.570.491,45
2. sonstige Vermögensgegenstände	6.517.844,25	3.672.656,78
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	94.876,72	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	500.569,99	0,00
D. Aktive latente Steuern	36.995,05	486.086,00
Aktiva	117.700.909,08	51.386.016,45

Passiva



	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	19.543.555,71	9.289.464,45
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	9.264.464,45	3.355.691,09
III. Jahresüberschuss	10.254.091,26	5.908.773,36
B. Rückstellungen	7.387.017,36	4.147.012,64
1. Steuerrückstellungen	2.642.032,00	71.395,15
2. sonstige Rückstellungen	4.744.985,36	4.075.617,49
C. Verbindlichkeiten	90.770.336,01	37.949.539,36
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	645.762,55	2.850,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	645.762,55	2.850,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.025.684,03	2.574.650,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.025.684,03	2.574.650,99
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	82.824.662,58	34.488.889,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	82.824.662,58	34.488.889,89
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.274.226,85	883.148,23
davon aus Steuern	1.105.855,45	596.900,31
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	126.214,23	266.860,03
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.274.226,85	883.148,23
Passiva	117.700.909,08	51.386.016,45

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR
1. Umsatzerlöse	118.451.979,70	92.811.971,98
2. sonstige betriebliche Erträge	88.649,92	699.073,55
davon Erträge aus der Währungsumrechnung	3.217,41	125.613,43
3. Materialaufwand	16.231.196,55	12.527.101,29
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.231.196,55	12.527.101,29



	1.1.2024 - 31.12.2024 EUR	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR
4. Personalaufwand	66.189.038,29	57.820.711,78
a) Löhne und Gehälter	58.574.842,95	50.265.215,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.614.195,34	7.555.496,69
5. Abschreibungen	2.774.251,86	1.162.871,36
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.774.251,86	1.162.871,36
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	16.896.699,69	14.660.291,45
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	68.724,33	72.565,14
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	367.031,96	638.770,86
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.576.385,84	582.773,50
davon an verbundene Unternehmen	1.576.385,84	47.745,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.985.998,09	1.487.293,65
10. Ergebnis nach Steuern	10.254.091,26	5.908.773,36
11. Jahresüberschuss	10.254.091,26	5.908.773,36

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

TikTok Germany GmbH, Berlin

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma:	TikTok Germany GmbH
Sitz:	Berlin
Registergericht:	Handelsregister Berlin-Charlottenburg, HRB 203804

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 275 ff. HGB, es wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und preisminderungen aktiviert. Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungspreis zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden sofort abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.



Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben, die Aufwendungen des folgenden Geschäftsjahres darstellen bzw. Einnahmen, die Erträge der folgenden Geschäftsjahre sind.

In den Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die ursprünglich auf fremde Währung lauteten, wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag gem. § 256a HGB bewertet.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Der Anlagenspiegel ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 92.906.359,84 (Vorjahr: EUR 31.895.729,84) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Gesellschafterin sowie in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 6.674.761,61) Forderungen aus einem Cashpooling Vertrag vom 23.01.2023 mit verbundenen Unternehmen der TikTok-Gruppe. Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

3. Aktive latente Steuern

Gemäß § 274 Abs. 1 HGB wurden aktive latente Steuern für steuerliche Verlustvorträge aus Zuwendungen gebildet. In die Berechnung der aktiven latenten Steuern wurden solche Verlustvorträge berücksichtigt, die innerhalb der nächsten fünf Jahre voraussichtlich genutzt werden. Der Steuersatz beträgt ca. 30,7 %. Ein ausschüttungsgesperrter Betrag aus den aktiven latenten Steuern gemäß § 268 Abs. 8 HGB ergibt sich nicht.

4. Eigenkapital

Der Jahresüberschuss für 2023 in Höhe von EUR 5.908.773,36 wurde gemäß Gesellschafterbeschluss vom 09.05.2024 auf neue Rechnung vorgetragen.

5. Rückstellungen

Aufgliederung der sonstigen Rückstellungen

	2024
	EUR
Mitarbeiter-Prämien/-Boni	3.534.499,47
Urlaubsverpflichtungen	1.002.135,89
Schwerbehindertenabgabe	125.000,00
Jahresabschlusskosten	83.350,00
Summe	4.744.985,36
	2023
	EUR
Mitarbeiter-Prämien/-Boni	3.249.686,23
Urlaubsverpflichtungen	750.570,26
Jahresabschlusskosten	65.000,00
übrige	10.361,00
Summe	4.075.617,49

6. Verbindlichkeiten



Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Darlehen und Darlehenszinsen, die dem Mutterunternehmen geschuldet werden. Die Darlehen sind innerhalb von zwölf Monaten ab den Anfangsdaten zurückzuzahlen und verzinsen sich mit einem geltenden Zinssatz von 40 Basispunkten plus dem 180-Tage-Durchschnitt des gesicherten Übernachtfinanzierungssatzes („SOFR“). Alle Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Erläuterung einzelner Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der gesamte Umsatz wird konzernintern im Vereinigten Königreich realisiert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 293.443,30) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie in Höhe von EUR 89.855,77 (Vorjahr: EUR 293.033,82) Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind um EUR 3.704.095,26 insbesondere durch höhere Aufwendungen für gemietete Serverkapazitäten und Werbung gestiegen.

Der Personalaufwand stieg auf EUR 66.189.038,29 (Vorjahr: EUR 57.820.711,78) aufgrund gestiegener Gehaltszahlungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 106.200,00) aus Aufwendungen für die Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe für das jeweils vorherige Geschäftsjahr.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 363.356,96 (Vorjahr: EUR 638.770,86) aus einem Cash-Pooling-Vertrag.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten Zinsaufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 936.931,12 TEUR (Vorjahr: EUR 535.028,00) für Darlehen und in Höhe von EUR 639.454,72 (Vorjahr: EUR 47.745,50) aus einem Cash-Pooling-Vertrag.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen betreffen Mietaufwendungen für die Büros Berlin, Hamburg und München. Für das Jahr 2025 belaufen sich diese auf voraussichtlich EUR 6,4 Mio. Die finanziellen Verpflichtungen mit einer Restlaufzeit von zwei bis fünf Jahren belaufen sich voraussichtlich auf EUR 2,5 Mio. Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beträgt EUR 8,9 Mio.

2. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2024 wurden 589 (Vorjahr: 615) Mitarbeiter (Kopfzahl ohne Geschäftsführung und Auszubildende) beschäftigt. Es wurden keine Auszubildenden beschäftigt (Vorjahr: 0).

3. Aktienbasierte Vergütungen

Die oberste Muttergesellschaft des Unternehmens, Bytedance Ltd., unterhält einen Aktienanreizplan (den „Aktienplan“). Im Rahmen des Aktienplans hat Bytedance Ltd., Cayman Islands, eingeschränkte Aktieneinheiten („RSUs“) an Mitarbeiter der Gruppe ausgegeben, die in der Regel über vier Jahre erworben werden, abhängig von der Anstellung bei der Gruppe an den Erwerbsdaten und einer leistungsbezogenen Bedingung. Detaillierte Informationen über den Aktienplan, einschließlich der Anzahl der gewährten, ausgeübten, verfallenen und im Laufe des Jahres erworbenen Einheiten sowie des durchschnittlichen Ausübungspreises pro Kategorie, werden von Bytedance Ltd. verwaltet und gepflegt. Es wurde keine Rückstellung für diese Angelegenheit anerkannt, da die leistungsbezogene Bedingung zum Berichtszeitpunkt als unwahrscheinlich eingestuft wurde. Das Mutterunternehmen der Gruppe, Bytedance Ltd., Cayman Islands, bietet einen individuellen Rückkauf der ausgegebenen Rechte an. Entsprechend der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs wurde keine Rückstellung anerkannt.

4. Geschäftsführung

Flint, Stuart, Geschäftsführer Corporate Development, Leiter Global Business Solutions - Europa, bis zum 1. April 2025.

Wlazik, Thomas, Geschäftsführer Corporate Development, Leiter Global Business Solutions - Europa, seit dem 1. April 2025.

Der Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigt und mit der Befugnis ausgestattet, Rechtsgeschäfte mit sich selbst oder als Vertreter Dritter abzuschließen.

5. Bezüge der Geschäftsführung

Die Angabe nach § 285 Nr. 9a HGB wurde nach § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

6. Konzernzugehörigkeit

Das Unternehmen ist im Konzernabschluss von TikTok Information Technologies UK Limited, London, Vereinigtes Königreich, enthalten, welcher die kleinste Gruppe von Unternehmen darstellt und nach IFRS-Bilanzierungsgrundlagen erstellt wird. Die ByteDance Ltd., Cayman Islands, ist die größte Unternehmensgruppe und stellt den höchsten Konzernabschluss auf.

7. Abschlussprüferhonorar

Für die im Geschäftsjahr 2024 erbrachten Abschlussprüfungsleistungen des Abschlussprüfers sind Honorare in Höhe von TEUR 58 (Vorjahr: TEUR 49) erfasst.

8. Ergebnisverwendung

Der Gewinn des Geschäftsjahres 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

9. Nachtragsbericht

Es gibt keine Ereignisse, über die zu berichten wäre.

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

TikTok Germany GmbH, Berlin

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	7.186.481,20	10.057.190,85	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.536.352,23	674.535,47	532.861,86
Summe Sachanlagen	10.722.833,43	10.731.726,32	532.861,86
Summe Anlagevermögen	10.722.833,43	10.731.726,32	532.861,86

	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2024 EUR
I. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	0,00	17.243.672,05
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3.678.025,84
Summe Sachanlagen	0,00	20.921.697,89
Summe Anlagevermögen	0,00	20.921.697,89

	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
I. Sachanlagen						
1. technische Anlagen und Maschinen	488.625,32	1.751.040,91	0,00	2.239.666,23	15.004.005,82	6.697.855,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.577.425,89	1.023.210,92	529.653,69	2.070.983,12	1.607.042,72	1.958.926,34
Summe Sachanlagen	2.066.051,21	2.774.251,83	529.653,69	4.310.649,35	16.611.048,54	8.656.782,22



	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
Summe Anlagevermögen	2.066.051,21	2.774.251,83	529.653,69	4.310.649,35	16.611.048,54	8.656.782,22

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 01.08.2025

TikTok Germany GmbH

Geschäftsführer / Managing Director

Thomas Wlazik

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 01.08.2025 festgestellt.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die TikTok Germany GmbH, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TikTok Germany GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TikTok Germany GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) als nicht inhaltlich geprüften Bestandteil des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.



- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 1. August 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andrea Wechsler, Wirtschaftsprüferin

ppa. Diana Beyer, Wirtschaftsprüferin